

# Herzliche Begegnungen im Meierhof



Nach dem Einkaufen gleich etwas essen gehen: Auch das macht den Adventsbazar aus.

Fotos: Andreas Morgenthaler

Auf grossen Anklang stiess am letzten Samstag der Adventsbazar des Vereins Offene Tür im Meierhof. Flohmarkt-Liebhaber kamen bereits bei Türöffnung, andere gingen direkt zum Stand mit den Adventskränzen, weil sie bei der Auswahl die ersten sein wollten. Wer gegen Mittag eintraf, wurde von feinem ungarischem Gulasch, Poulet-Geschnetzeltem und weiteren Köstlichkeiten empfangen. An den Marktständen warteten unter anderem kunstvolle Adventsgestecke und Türkränze, Dekorationen, unterschiedliche Sirupsorten, diverse Konfitüren, feines Brot, selbstgebackene

Zöpfe, Grättimänner, Weihnachtsgutzi und viele Geschenkideen. Die Tombola-Lose, mit einer Fahrt auf das Jungfrauoch als Hauptpreis, waren bereits um 14 Uhr ausverkauft. Ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet lud zum Verweilen ein.

Der Bazar ermöglichte herzliche Begegnungen. Aussagen wie «Welch tolle Atmosphäre!» kamen Bazarleiterin Therese Ledermann mehr als einmal zu Ohren. Der Erlös unterstützt den christlichen Jugendtreff Go-In. Die Offene Tür führt in Riehn zudem eine Schreinerei mit Lehrlingsausbildung, die Fachstelle Ge-

meinschaftliches Leben und sieben Diakonische Hausgemeinschaften.

Am Vorabend des Adventsbazars wurde ein öffentlicher Dankgottesdienst in der Kirche gefeiert – mit Liedern zum Gotteslob, kurzen Beiträgen aus den Arbeitsbereichen sowie einer Besinnung von Tina Tschage, Coach und Buchautorin aus München, über den «Liebeskreislauf». Dabei ging es um das Zusammenspiel von Gottesliebe, Nächstenliebe und gesunder Selbstliebe – letztlich genährt von Gottes Liebe zu uns Menschen.

Thomas Widmer-Huber